



.....
Neue Kollektion Herbst/Winter 2013 von Eliane Ceschi
.....



HELVETAS

Handeln für eine bessere Welt

Fair und schön: Eliane Ceschi startet mit organic cotton Linie bei Helvetas

Der FairShop von Helvetas hat für seine neue T-Shirt-Kollektion eine bekannte Schweizer Mode-Designerin gewinnen können. Ausgesuchte Teile setzen neue Massstäbe für den Fairen Handel.

Gerecht ist automatisch auch schön und gut, hiess es in der Pionierzeit des Fairen Handels. Heute sind die Ansprüche der Kundinnen und Kunden vielfältiger. Die Produkte sollen nicht nur fair und umweltfreundlich produziert sein, sie sollen auch gut schmecken oder das Auge erfreuen. Der Helvetas FairShop hat das Bedürfnis nach ästhetisch und kulinarisch anspruchsvollen Produkten schon früh erkannt. Er ist so zu einer Institution geworden, die faire Produkte an moderne, geschmack- und designbewusste Menschen verkauft.

Mit den neuen Teilen macht Helvetas einen zusätzlichen Schritt hinaus in die umkämpfte Modewelt, wo sich zahlreiche Labels konkurrenzieren. «Zum ersten Mal machen wir uns daran, eine unverkennbare Helvetas Linie aufzubauen», sagt Tobias Meier, Leiter des FairShop. Der neue Modeauftritt hat einen Namen: Eliane Ceschi, die Mode-Designerin, die sich mit ihren edlen und schlichten Kreationen über die Schweiz hinaus einen Namen gemacht hat.

Diesen Herbst stellt der Helvetas FairShop die ersten Stücke der neuen Kollektion vor: T-Shirts und Jogginganzüge, die sich durch kleine, fein gesetzte Akzente aus der Masse abheben. «Basics», sagt Eliane Ceschi und deutet damit an, dass weitere Produkte in ihrer ganz eigenen Handschrift folgen werden. Ausserdem hat sie neue Babykleider entworfen, auf denen stilisierte Wassertropfen dezent darauf hinweisen, was Helvetas auch noch ist: die Organisation, die sich in zahlreichen Ländern Afrika, Asiens und Lateinamerikas um sauberes Trinkwasser kümmert.

Die Baumwolle für die neue Kollektion stammt aus einem Helvetas Projekt in Mali, wo Kleinbäuerinnen und -bauern biologische Baumwolle anpflanzen und über Kanäle des Fairen Handels verkaufen. Eine hiesigen Qualitätsstandards entsprechende Weiterverarbeitung ist in Afrika heute leider noch nicht möglich. Deshalb übernimmt ein Unternehmer in Indien, der die guten Arbeitsbedingungen in seinen Betrieben regelmässig von aussen kontrollieren lässt, den Verarbeitungsprozess von der Spinnerei bis zum Nähatelier.

Für Eliane Ceschi ist die Arbeit in einer fairen Produktionskette eine neue Erfahrung. «Als unabhängige Designerin habe ich mich viel zu oft dem Preisdiktat der wichtigsten Abnehmer fügen und die billigsten Produzenten suchen müssen. Als Designerin für den Helvetas FairShop kann ich auch an die Lebensbedingungen der Produzenten denken und sie aktiv verbessern», sagt sie.

Dossier

mit Hintergrundinformationen und Fotos der neuen Kollektion in Printqualität auf www.helvetas.ch/modeceschi

Teile der Kollektion können für Foto-Shootings auch ausgeliehen werden.

Kontakt

Eliane Ceschi
Produktmanagerin Textilien Helvetas
044 368 65 52
eliane.ceschi@helvetas.org

Tobias Meier
Leiter FairShop Helvetas
044 368 65 51
tobias.meier@helvetas.org

Helvetas – Entwicklung und Fairer Handel

Im Jahr 1991 präsentierte Helvetas – in eine Holzkiste verpackt wie edle Weine oder Zigarren – ein T-Shirt. Der Grund für die Inszenierung war in grossen Buchstaben auf das T-Shirt gedruckt: GREEN COTTON NOW. Das heisst in etwa: ES IST ZEIT FÜR GRÜNE BAUMWOLLE!

Schon zwei Jahre nach dieser Schweizer Premiere verkaufte Helvetas im hauseigenen Shop Biotextilien im Wert von einer halben Million Franken. Andere Anbieter folgten. Calida, Esprit, Coop, Switcher. Die Hochschule St.Gallen veranstaltete Workshops zum Thema. Grüne Baumwolle erlebte einen ersten Boom.

Fairer Handel war in den ersten Jahren nur am Rand ein Thema, Fairtrade zertifizierte Baumwolle gab es vorerst keine. Doch auch bei der FairTrade Zertifizierung übernahm Helvetas ab 2002 eine Pionierrolle. In einem Pilotprojekt für Biobaumwolle in Mali wurde den Kleinbauern und ihren Organisationen der Zugang zu den Kanälen des Fairen Handels geöffnet. Die Bäuerinnen und Bauern waren enthusiastisch. Einerseits merkten sie, dass die Arbeit auf den biologischen Feldern ohne die teuren Pestizide für sie gesünder war. Andererseits profitierten sie von Fairtrade-Zertifizierung, die Helvetas zusammen mit Max Havelaar in die Wege leitete. Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO finanzierte ein umfassendes Programm für biologische Fairtrade Baumwolle: Bauernberatung, Zertifizierung, Handelsförderung und Marktaufbau in der Schweiz.

Kirgistan, Burkina Faso und Benin, die Grossverteiler Migros und Coop nahmen Produkte aus dieser Baumwolle in ihr Angebot auf, Modelabels wie Switcher oder Victorias Secret fertigten Textilien aus dieser Baumwolle.

Helvetas initiierte weitere Projekte für Bio- und Fairtrade-Baumwolle in Zentralasien. Das Beispiel von Helvetas machte Schule. Konsumentinnen und Konsumenten waren zunehmend bereit, eine Fairtrade-Prämie zu bezahlen. Andere Anbieter sprangen auf den Fairtrade-Zug auf. Im Jahr 2008 war ein ers-

tes Zwischenziel erreicht: 5% aller in der Schweiz verkauften Baumwolle stammte aus biologischem Anbau.

Wie notwendig die Revolution des Baumwollmarktes ist, zeigen zwei Zahlen: 25 Prozent aller Pestizide weltweit werden auf Baumwollfeldern versprüht, und um Kunstdünger für eine einzige Hektare Baumwolle zu produzieren, braucht es die Energie von umgerechnet 150 Liter Erdöl.

Nun macht Helvetas einen weiteren Schritt hin zu einem fairen Modemarkt. Mit der Verpflichtung der Mode-Designerin Eliane Ceschi und der Lancierung einer eigenen Modekollektion zielt Helvetas auf ein neues Kundensegment. Tobias Meier, Leiter des FairShop und einer der Baumwollpioniere in der Schweiz ist überzeugt, dass sich die Kombination von fashionable, fair und bio durchsetzen wird. «Mit der neuen Modekollektion werden wir auch diejenigen ansprechen, die bisher nur mit den Augen kauften», sagt er.

Helvetas

Als grosse und bedeutende Schweizer Entwicklungsorganisation setzt sich Helvetas in 33 der ärmsten Länder für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen benachteiligter Menschen ein. Dabei legt Helvetas besonderen Wert auf Trinkwasserversorgungen und Sanitärprojekte in ländlichen Gebieten, auf nachhaltige landwirtschaftliche Nutzung natürlicher Ressourcen und auf gezielte Frauenförderung.

Mit Informationsarbeit und der Organisation von Kulturveranstaltungen sowie über die Angebote des FairShop will Helvetas Menschen in der Schweiz für die Anliegen der Menschen in Entwicklungsländern sensibilisieren.

www.fairshop.ch

Eliane Ceschi

Bereits als 10-Jährige schneiderte sich Eliane Ceschi ihre Lieblingsteile an der Familien-Nähmaschine selbst. Nach diversen Stationen in der Modebranche und einer Ausbildung an der Schweizerischen Fachschule für Mode und Gestaltung gründete und führte sie die letzten 15 Jahre ihr eigenes Modelabel Lia-ne. Verkauft wurde Lia-ne hauptsächlich in der Schweiz, aber auch in einigen Grossstädten Europas.

Lia-ne-Teile trugen eine klare Handschrift und fanden so den Weg in viele Kleiderschränke als langjährige Lieblingsteile. Sie verbanden die modische Komponente mit optimaler Kombinierbarkeit und schafften es dabei gleichzeitig unverwechselbar wie authentisch zu sein: Nordische Reduktion gepaart mit französischer Nonchalance und Femenität.

Dieser Linie bleibt Eliane Ceschi auch bei Helvetas treu, wo sie seit Frühling 2013 arbeitet und jetzt ihre erste Stücke aus biologisch angebauter und fair gehandelter Baumwolle präsentiert.



Eliane Ceschi, Foto: Alessandra Leimer

«Als unabhängige Designerin habe ich mich viel zu oft dem Preisdiktat der wichtigsten Abnehmer fügen und die billigsten Produzenten suchen müssen. Als Designerin für den Helvetas FairShop kann ich auch an die Lebensbedingungen der Produzenten denken und sie aktiv verbessern.» »



Bilder



Schal **MALU** CHF 39.–
Shirt **SEYDOU** CHF 39.–
Bild: 22 x 33 cm, 300 dpi



Schal **MALU** CHF 39.–
Shirt **SUA** CHF 39.–
Bild: 22 x 33 cm, 300 dpi



Shirt **AZA** CHF 39.–
Wasserglas u. Krug, HELLETAS Shop
Bild: 22 x 33 cm, 300 dpi



Shirt **SUA** CHF 39.–
Sneakers **ETHLETIC** CHF 89.–
Bild: 22 x 33 cm, 300 dpi



Shirt **AZA** CHF 39.–
33 x 22 cm, 300 dpi



Eliane Ceschi mit Modell Helen
33 x 22 cm, 300 dpi

Alle Bilder in Printqualität können bei Eliane Ceschi bestellt werden:
eliane.ceschi@helvetas.org,
044 368 65 52.

Alle Teile können für Foto-Shootings ausgeliehen werden.

© HELLETAS/Michele Limina



HELVETAS
Handeln für eine bessere Welt

Bilder



AZA

Weiches Shirt aus reiner Bio-Baumwolle. Erhältlich in den Farben Khaki Grün und Antik Rosa. Patte vorne bestickt. CHF 39.–



NIA

Weiches Shirt in bequemer Passform aus reiner Bio-Baumwolle. Abgesteppete Ziernähte und abgerundeter Saum. Erhältlich in den Farben Petrol Grün und Rubin Rot. CHF 39.–



AYO

Weiches Basic Herren Shirt mit Knopfleiste in reiner Bio-Baumwolle. Erhältlich in den Farben Schwarz, Weiss, Marine, Grau. CHF 39.–



NALAH

Weiches Kinderjäckchen in reiner Bio-Baumwolle aus der HELVETAS Baby Linie. Erhältlich in den Farben Marine und Grau. CHF 34.–



MINU

Anschmiegsame Baby-Jogginghose Baby Hose mit Strickbund aus reiner Bio-Baumwolle. Erhältlich in den Farben Marine und Grau. CHF 19.–

Alle Bilder in Printqualität können bei Eliane Ceschi bestellt werden:
eliane.ceschi@helvetas.org,
044 368 65 52.

Alle Teile können für Foto-Shootings ausgeliehen werden.

© HELVETAS/Michele Limina